



DESIGN

Liegenschaften

Daybeds sind vielseitig. Sie laden zum Mittagsschlaf oder Povernapping ein. Aber auch zum Lesen und Chatten liegt man hier richtig.

VON • HEIKE EDELMANN

LEMA
Eydo

Fein verarbeitetes, fast spiegelglattes Leder mit dekorativen Nähten und einer fließenden Linienführung geben dem „Eydo“-Daybed seine geschwungene Leichtigkeit. Zugleich hat die Liege von Designer Francesco Rota, die auf einem asymmetrischen Gestell aus bronzefarben lackiertem Metall ruht, etwas Meditatives und Skulpturales. Trotz der reduzierten Materialität umarmt das schwungvolle Rückenteil den Körper und stützt ihn bequem ab. „Eydo“ ermöglicht abwechslungsreiche Liegepositionen und regt zu entspannenden Mittagsschläfchen an. Erhältlich ist es in Leder in allerlei Naturtönen oder auch einfach mit Stoff bezogen. Preis auf Anfrage

www.lemamobil.com

KARTELL

Trix Memphis

Die Designergruppe Memphis zählt zu den Wegbereitern der Postmoderne. Ihre Entwürfe fielen durch schrille Farbigkeit und sonderbare Kombinationen von Formen, Materialien und Ornamenten auf. Als Tribut an die Mailänder Avantgardisten umhüllt Kartell nun das „Trix“-Sofa, entworfen von Piero Lissoni, mit verschiedenen Stoffen der Memphis-Kollektion. „Trix“ besteht aus drei Kissen, die durch ein Gummibandsystem miteinander verbunden sind. Eine leichte Drehbewegung reicht aus, um die Form des wandelbaren Möbels zu verändern. Ratzfatz entstehen so ein klappbarer Sitz für zwei, ein Bett oder eine Chaiselongue. € 958

www.kartell.itCLASSICON
Ulisse

Eine große und komfortable Liegefläche mit höhenverstellbarem Kopfteil zeichnet das Daybed „Ulisse“ aus. Designer Konstantin Grcic verbindet die Formen einer schlichten Liege mit der Erfindung eines eleganten Möbels in der Tradition der Moderne. Klassische Entwürfe wie die der Designerinnen Charlotte Perriand und Eileen Gray beeinflussen den Mechanismus der Liege und die Querschnitte der Beine. „Ulisse“ erinnert ebenso an archaische Möbel aus Afrika oder Japan, die gleichfalls Inspirationsquellen für moderne Gestalter waren. Das Gestell gibt es in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt und klar lackiert. Den Bezug ist wahlweise aus Stoff oder Leder. € 4900

www.classicon.comJAN KATH
Daydreamer

Inspiriert von orientalischen Diwanen, die mit bunten Kissen gepolstert sind, hat der deutsche Teppichguru Jan Kath sein erstes Möbelstück „Daydreamer“ entworfen. Handgeknüpfte Teppiche aus seiner Kollektion „Erased Heritage“ werden in verschiedenen Größen zu Matratzen und Kissen aus Wolle und Seide umgearbeitet. Nach traditioneller Art sind sie mit handgedrehter Rohbaumwolle gefüllt und sorgen für ein gemütliches Liegegefühl. Das Untergestell aus pulverbeschichtetem Stahl ist mit Rindsleder bespannt, es entstand in Zusammenarbeit mit den holländischen Möbelspezialisten Founded. Die kreuzförmige Konstruktion ist äußerst stabil und wirkt doch leicht und flüchtig. Ab € 11.500

www.jan-kath.deLIGNE ROSET
Daybed

Zu den wichtigsten Entwürfen des französischen Designers Pierre Paulin, der unter anderem den Pariser Élysée-Palast mit Polstermöbeln ausgestattet hat, gehört das ebenso schlichte wie elegante „Daybed“. Die reduzierte Formensprache und die Funktionalität des kleinen Sofas mit integrierter Ablage sorgten Anfang der 1950er-Jahre für Aufsehen. Ligne Roset reeditiert Paulins durchdachtes Möbel, auf dem es sich wunderbar büßeln lässt. Wenn man die beiden Rückenlehnen neben das Sitzkissen legt, entsteht eine große Sitzfläche für bis zu vier Personen. Oder ein feschcs Zusatzbett. Die Sitzfläche des Klassikers wird von elastischen Gurten gehalten, die Ablage spielt mit dem Kontrast von Buche und Nussbaum. Ab € 2747

www.ligne-roset.com